

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	34 (1927)
Heft:	2
Rubrik:	Kleine Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Zeitung

Stiftungen und Vergabungen. Der am 3. Januar auf seinem Ruhezitz in Vordermeggen im Alter von 80 Jahren verstorbene Dr. Rudolf Schuler von Glarus, Teilhaber und früherer Leiter der Baumwoll-Spinnerei und -Weberei Mels, hat testamentlich die Errichtung von drei wohltätigen Stiftungen verfügt. Unter der Bezeichnung „Dr. Rudolf Schuler-Stiftung“ hat er seiner Heimatgemeinde Glarus 700,000 Fr., Luzern 250,000 Fr. und der Gemeinde Mels 100,000 Fr. vermacht. Die Erträge der drei Stiftungen sollen im Sinne des Testaments zu wohltätigen Zwecken verwendet werden. Der Verstorbene, der auf Wunsch seines Vaters nach Abschluß der medizinischen Studien in die Industrie übertrat, war in der ganzen Ostschweiz als großer Wohltäter bekannt.

Auf Neujahr 1927 wurde sodann die Eidgen. Technische Hochschule in Zürich durch den Testamentsvollstrecker des verstorbenen Benno Rieter in Winterthur mit einem Legat von Fr. 100,000 bedacht, das als „Benno Rieter-Fonds“ für wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiete der Textilindustrie bestimmt ist.

Internationaler Wettbewerb für Krawattenstoff-Entwürfe. Die Seidenstoff-Fabrik Salterio in Como (Italien) hat an die Künstlergesellschaft der ganzen Welt einen Aufruf zu einem Wettbewerb erlassen, der darin besteht, drei- oder vierfarbige Krawattenstoff-Skizzen auszuführen, welche dazu dienen sollen, die „schönste Krawatte der Welt“ zustande zu bringen. Es sind Preise im Betrage von 100,000 Lire ausgesetzt. Der Wettbewerb wird am 15. Mai 1927 geschlossen. Der Präsident des Preisgerichts, dem — wie gemeldet wird — verschiedene ausländische Persönlichkeiten angehören, ist Senator Corrado Ricci.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Der erste Kurs über «Einführung in die Mikroskopie der Gespinnstfasern»

hat mit 12 Teilnehmern seinen Anfang genommen.

Es wird das erste Mal sein seit Bestehen des Vereines mit der Institution der Unterrichtskurse, daß 4 Mitglieder, die den Kurs besuchen, zusammen 120 Vereinsjahre zählen! Ein Zeichen, daß obgenannte Kursart bis jetzt mangelte und als notwendiges Unterrichtsgebiet erkannt wird; ein Ansporn auch für jüngere Leute, den Fachkursen zuerst die Zeit zu opfern, im eigenen Interesse.

Die Aufsichtskommission der Zürcher. Seidenwebschule hat uns in sehr verdankenswerter Weise den neuen, schönen Theorie-saal zur Verfügung gestellt und die Seidenfärberei Johannes Meyer, Zürich 5, 2 Mikroskope, wofür wir auch hier den besten Dank für das Entgegenkommen aussprechen.

Der zweite Kurs beginnt voraussichtlich am 2. April; Anmeldungen können bis 10. März eingereicht werden.

Für die Unterrichtskommission: **Paul Nieß.**

Stellenvermittlungsdienst.

Offene Stellen.

52) Technischer Leiter. Seidenwarenfabrik (Bänder und Samt) in Oesterreich sucht tücht. Fachmann als technischen Leiter. Derselbe soll in administrativer Hinsicht organisatorisch befähigt sein.

53) Jüngerer Obermeister, zur selbständigen Leitung einer kleineren Seidenstoffweberei in Ungarn gesucht. Vermittlung erfolgt durch Seidenstoff-Firma.

54) Tüchtiger Dessinateur, wenn möglich mit Spezial-erfahrung im Entwerfen und Patronieren von Krawatten-dessins für Seidenstoffweberei in der Nähe von Zürich gesucht.

Stellen-Gesuche.

80) Langjähriger Webereileiter mit reicher Erfahrung in der Anfertigung am Strang und am Stück gefärbter Artikel, glatt und Jacquard; guter Organisator, Webschulbildung, prima Zeugnisse und Referenzen, sucht sich zu verändern.

83) Junger, tüchtiger Webereifachmann, ehemaliger Webschüler, mit kaufm. und techn. Praxis, seit 2 1/2 Jahren in Frankreich als Ferggstubenchef tätig, sucht Dauerstelle als Ferggstubenchef, Assistent des Betriebsleiters, Disponent oder Stoffkontrollleur im In- oder Ausland.

85) Dessinateur, ehem. Seidenwebschüler, tüchtiger, selbständiger Patroneur, sucht anderweitig Stellung in Seidenstoff-Fabrik.

86) Junger, tüchtiger Webermeister, mit Auslandspraxis, mit Honegger-Lancierstühlen, Wechselstühlen, Jacquardmaschinen gut vertraut, sucht Stellung als Webermeister, Saalmeister oder Stoffkontrollleur im In- oder Ausland. Sprachenkenntnisse: Deutsch, französisch, italienisch.

Zur gefl. Beachtung. Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlungsdienst sind an Rob. Honold, Friedheimstr. 14, Oerlikon b. Zürich zu richten.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuvert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden.) Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

Monatszusammenkunft am 14. Februar im Restaurant „Stroh-hof“ in Zürich 1.

Redaktionskommission:

Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stängelin, A. Frohmader.

Diastafor

von Dr. A. Wander A.-G., Bern

langbewährt zur Entappretierung, Entschlichtung, wichtig für Bleichereien und Färbereien, zeit- und kostensparend. Zur Bereitung von Schlichten, Druckverdickungen, Appreturmassen aus Kartoffelmehl. Keine Auflagerung. Keine Verschleierung der Farben. Größte Schonung der Ware. Diastafor ist neutral, es enthält weder Säure noch Alkalien.

Alleinverkauf für die Schweiz: **Alfred Hindermann, Zürich 1, Postfach Hauptbahnhof.**